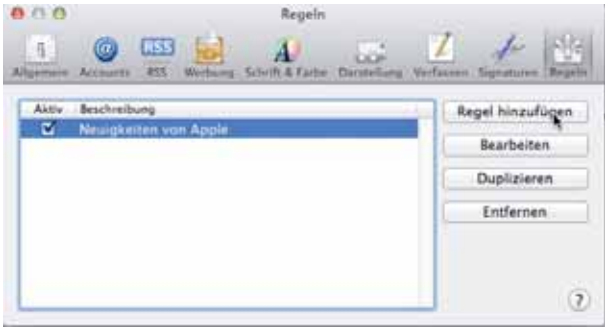
# Merkblatt «Spamfilter im Programm Mail (Mac)»

Mit der Filterung beim Provider werden die meisten Spams schon gar nicht mehr zum eigenen Computer übertragen. Trotzdem kann es sinnvoll sein, den internen Spamfilter des Programms «Mail» zu aktivieren, um weitere unerwünschte Mails zu eliminieren, die vom Filter des Providers nicht als Spams erkannt wurden. Mit den im Folgenden beschriebenen Einstellungen können aber nicht nur Spams aussortiert, sondern auch die eingehende «gute» Post vorverarbeitet werden.

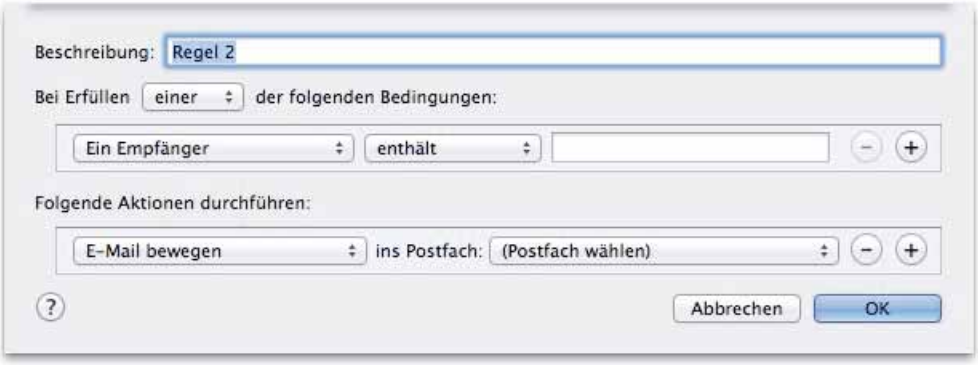
Dazu werden bei laufendem Mailprogramm die «Einstellungen» aufgerufen,

im Einstellungsfenster die Rubrik «Regeln» gewählt



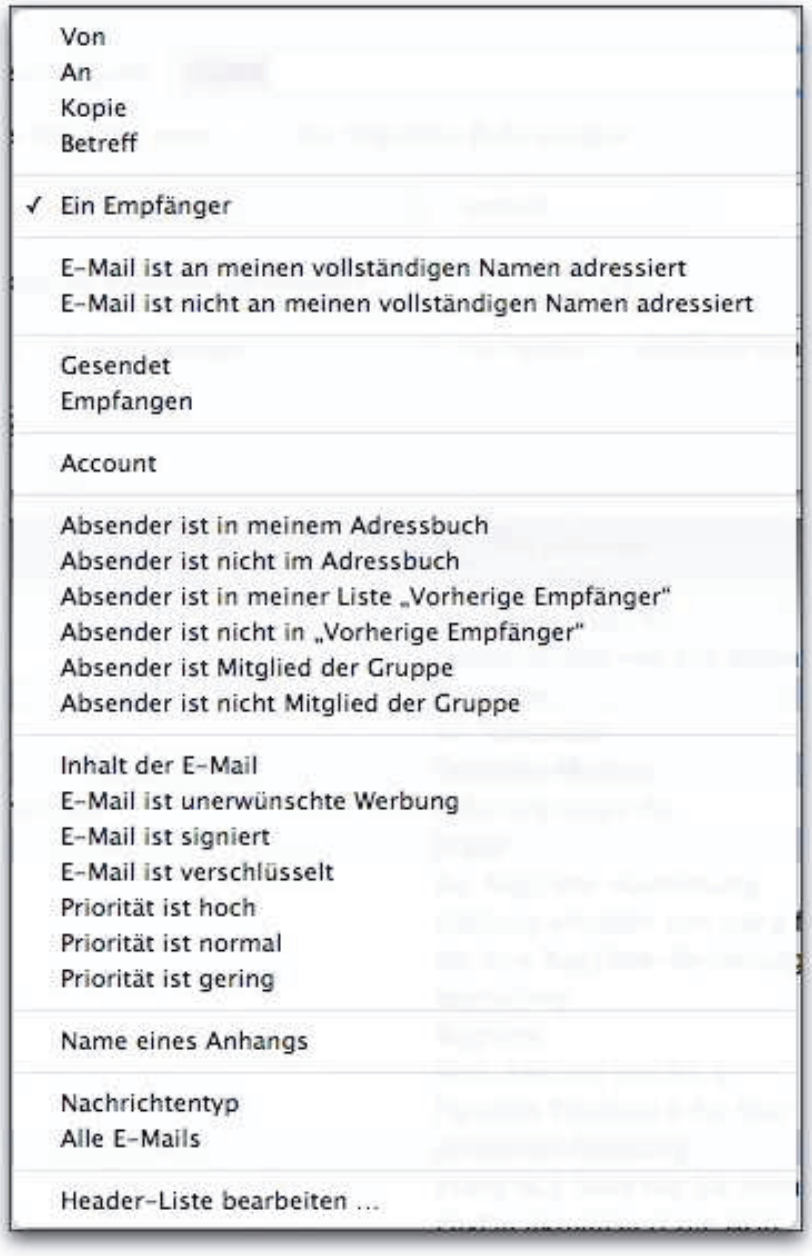

und dann eine Regel hinzugefügt, oder eine bestehende ergänzt (bearbeitet).

Jeder Regel kann ein sinnvoller Name gegeben werden, damit sie bei wachsender Regelzahl in der Liste rasch identifiziert werden kann.

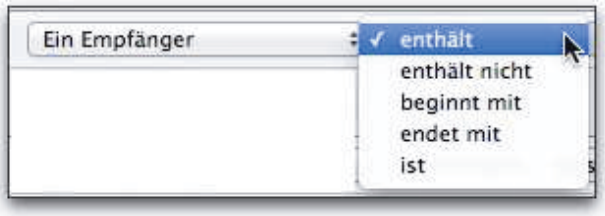



© 25.9.2013, Thomas Kaegi für die Computeria Solothurn

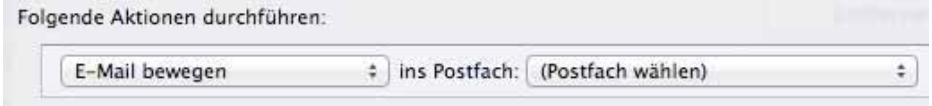
Danach kann aus einer grossen Zahl von Aspekten ein solcher ausgelesen werden, der für die Beurteilung herangezogen werden soll:




und ebenso, was bei diesem Aspekt für die Beurteilung massgebend sein soll:

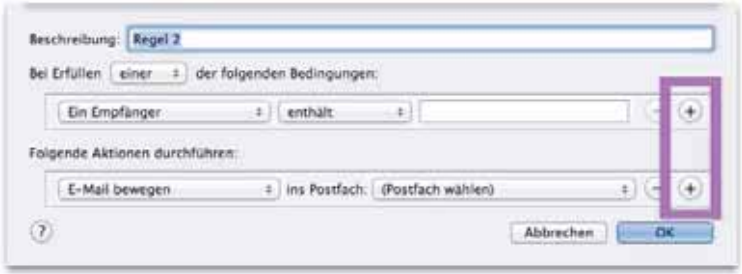



Danach wird eine Aktion bestimmt, die bei Erfüllung der definierten Bedingung ausgelöst werden soll:



Es gibt sehr viele mögliche Aktionen:

Mit Klick auf eines der beiden ⊕ ganz rechts in der Aktionsübersicht




können (mit dem oberen ⊕) weitere Bedingungen hinzugefügt werden, für welche die gleiche Aktion ausgeführt werden soll, oder (mit dem unteren ⊕) kann bei Erfüllung der gleichen Bedingung eine zweite Aktion ausgelöst werden.

Mit der Wahl von «aller» können auch kompliziertere Bedingungen formuliert werden, bei denen mehrere Kriterien erfüllt sein müssen:

Mit solchen Regeln können aber nicht nur unerwünschte Mails ausgefiltert werden. Es lassen sich auch «positive» Regeln formulieren. Das ist z.B. praktisch, um alle Anmeldungen zu einem Anlass in einem dafür eingerichteten Postfach zu sammeln, ohne dass die Mails einzeln dorthin verschoben werden müssen.